

Das Osterberg-Institut

ist eines von drei deutschen Bildungsinstituten der Karl Kübel Stiftung. Es wurde 1995 in Niederkleveez in Schleswig-Holstein gegründet.

Unternehmer Karl Kübel

Stifter Karl Kübel war geprägt durch gleichermaßen soziales wie unternehmerisch-anpackendes Handeln. Er bot seinen Mitarbeitenden schon in den 1950-er Jahren Partnerschaftsverträge an, um sie an den geschaffenen Werten zu beteiligen und gleichzeitig Produktivität und Engagement zu steigern. 1973 verkaufte er sein Unternehmen und brachte den Erlös und große Teile seines Privatvermögens in die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie ein. Mehr Informationen über unsere Trägerstiftung finden Sie unter www.kkstiftung.de.

Unsere Philosophie

Der Mensch als Individuum steht im Mittelpunkt unserer Angebote. Wir gehen davon aus, dass Menschen ihren professionellen Kontext partnerschaftlich gestalten wollen und bereit sind, Verantwortung für sich und ihr Unternehmen zu übernehmen. Diejenigen mit Führungsverantwortung spielen dabei eine Schlüsselrolle. Sie können Impulse geben, eine neue Qualität des Denkens und Handelns zu entwickeln.

Unsere Einrichtung

Die Einrichtung des Osterberg-Institutes zielt darauf ab, Sie „zum Wesentlichen“, dem Anliegen Ihrer Weiterbildung, kommen zu lassen. Die freundlichen Räume, das großzügige Gelände und die traumhafte Umgebung ermöglichen Ihnen das Ausblenden unerwünschter Störungen und eine gleichermaßen entspannte wie spannende Fokussierung auf Ihr Thema.

Auf Minibars und Fernseher in den Zimmern verzichten wir bewusst. Bei den Mahlzeiten bieten wir statt kostspieliger und zeitraubender Bedienung effiziente und schmackhafte Büffets. Wir stellen Ihnen die Infrastruktur und eine passende Umgebung für eine zeitgemäße, professionelle und anregende Arbeit.



Osterberg-Institut
der Karl Kübel Stiftung
Am Hang
24306 Niederkleveez
Fon 04523 9929-0 | Fax 04523 9929-50
info@osterberginstitut.de
www.osterberginstitut.de



Leitung

Michael Cöllen

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Autor; Begründer der Paarsynthese, Lehrtherapeut für Gestalt-, Paar- und Sexualtherapie GIPP e. V.



Ulla Holm

Diplom-Pädagogin, Heilpraktikerin, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin für Gestalt-, Paar- und Sexualtherapie GIPP e. V./DVG; Tiefenpsychologie
www.paarsynthese.de

Führungskompetenz und Beziehungskompetenz verbinden

Paarsynthese für Unternehmer/innen, Vorstände und Geschäftsführer/innen mit ihren Partner/innen

Eine Veranstaltung in Kooperation von UV Nord und Osterberg-Institut

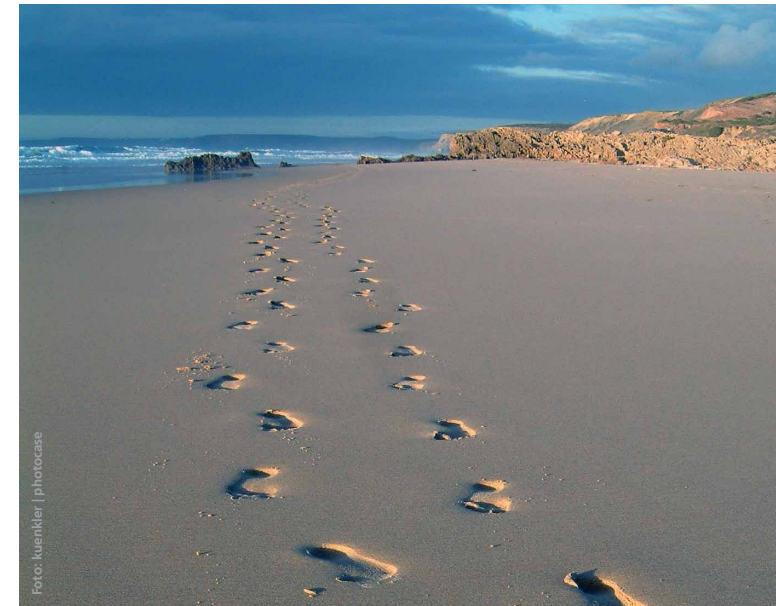
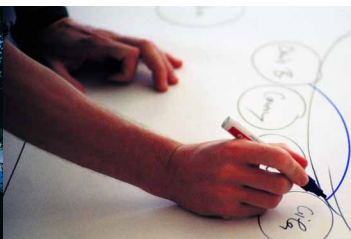


Foto: Kuenkler | photocase



Vereinigung der Unternehmensverbände
in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.

BDI-Landesvertretung Schleswig-Holstein



Führungskompetenz und Beziehungskompetenz verbinden

Paarsynthese für Unternehmer/innen, Vorstände, Geschäftsführer/innen und ihre Partner/innen

Seminar 1800 | 09.–11. Dezember 2011

Unternehmer/innen, Vorstände und Geschäftsführer/innen erfahren in besonderer Weise einen Widerspruch zwischen beruflicher und privater Lebensgestaltung. Gegensätzliche Erwartungen prallen aufeinander. Beruflich mit Verantwortung, Sachlichkeit, Macht und Durchsetzungswillen konfrontiert, wird im Privaten Einfühlung, emotionale Tiefe, Anpassung und romantische Beziehungsgestaltung abgefordert.

Es gibt eine entscheidende Verbindung: die Beziehungsfähigkeit. Professionelle wie private Beziehung bilden die zwei Grundpfeiler menschlicher Identität und persönlicher Stärke. Dialogkompetenz verbindet die beiden sonst oft konkurrierenden Lebensbereiche zur kraftvollen Einheit. Erfolg im Beruf und Erfolg in der Liebe brauchen ein und dieselbe Fähigkeit: hohe Dialogkompetenz. Professionelle Kompetenz allein erweist sich ohne menschliche Kompetenz letztlich als Sackgasse. Menschliche, d. h. auch seelische Kompetenz entsteht im Dialog, in der Beziehung, im Miteinander. Die höchste Form menschlicher Beziehungsfähigkeit ist die Liebesfähigkeit. Daher verknüpft das Vorgehen der Paarsynthese private und professionelle Beziehungskompetenz zu einem Netzwerk von Führungseffizienz.

Kreativität, Wachstum und Gemeinschaft sind Produkte des Dialogs. Dies ist in der privaten Beziehung genauso wie in Wirtschaft und Gesellschaft. Wer sein Gegenüber mit Achtung, Würde und Liebe behandelt, wird auf Dauer den größeren Gewinn davontragen. Arbeit und Liebe gehören zusammen; sie dürfen nicht kontraproduktiv wirken oder gegeneinander ausgespielt werden. Gelingt diese Synthese, erwächst daraus kreatives Potenzial und große Innovationskraft.

Inhalte

1. Entfaltung von personaler, sozialer und professioneller Kompetenz
2. Partnerstile und ihre Strategien
3. Aufbau und Vertiefung einer Dialogkultur
4. Entwicklung einer tragfähigen Konfliktkultur
5. Persönlichkeitsentfaltung durch Beziehung
6. Kreative Um- und Neugestaltung von Beziehungen
7. Arbeit und Liebe im Lebensplan – Life-Balance

Für die Entwicklung von personaler, sozialer und professioneller Kompetenz stellt die Paarsynthese vor dem Hintergrund einer Psychologie der Beziehung und einer dyadischen Anthropologie differenziertes Handwerkszeug zur Verfügung.

Dieses Handwerkszeug besteht u. a. aus

- Partner- und Firmendiagramm,
- Dialog- und Spiegeltechniken,
- erlebnisaktivierenden Methoden,
- Konfliktanalyse und Konfliktkultur,
- Therapie- und Kreativprozessen,
- Übungen und Ritualen.

Paarsynthese wird als Einzel-, Paar- und Gruppenverfahren angewandt, als Team- und Managementtraining, Coaching und in der Erwachsenenbildung. Zur Anwendung kommen Praxis, Theorie, Selbstreflexion und Selbsterfahrung, Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit, kreative Medien und Textanalysen sowie tiefenpsychologische, dialogische und sinnlogische Arbeitstechniken.

Nutzen

Die Teilnehmenden lernen die Vorteile von intergrativem Handeln im Vergleich zu destruktivem Handeln kennen: Anstatt sich beim Gegenüber durchzusetzen, geht es darum, in Resonanz mit ihm zu kommen – zuzuhören, aufzunehmen, abzuwägen und gemeinsam kreativ zu werden, um das gemeinsame Vorhaben zu gestalten.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich exklusiv an Unternehmer/innen, Vorstände, Geschäftsführer/innen und Menschen mit weitreichender strategischer Entscheidungskompetenz mit ihren Partnerinnen und Partnern. Die Einbindung der privaten Beziehung vor dem Hintergrund professioneller Machtposition verlangt von den Teilnehmenden die Bereitschaft, sich auf der emotionalen Ebene von Beziehungsgestaltung in Frage stellen zu lassen. Die Arbeit mit der Paarsynthese als Instrument zur Förderung von Führungskompetenz erfordert das Interesse, sowohl die psychologische Betriebsführung als auch die private Beziehungsgestaltung mittels eigener persönlicher Entwicklung immer wieder kreativ zu erneuern.

Termin

09.–11. Dezember 2011, Fr 17 – So 13:30 Uhr

Investition

Für Mitglieder des UV Nord und seiner Mitgliedsverbände:
€ 2304 bei Anmeldung bis 09. September 2011, danach € 2560
Für alle anderen:
€ 2880 bei Anmeldung bis 09. September 2011, danach € 3200
jeweils pro Paar sowie inklusive Pensionskosten

Anmeldung (bitte ankreuzen)

zum Seminar 1800 | 09.–11. Dezember 2011
Führungskompetenz und Beziehungskompetenz verbinden. Paarsynthese für Unternehmer/innen, Vorstände und Geschäftsführer/innen

Name _____ Vorname _____

Name 2. Person _____ Vorname 2. Person _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Email _____

Ggf. abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Anschrift _____

Telefon / Email _____

- Wir sind Mitglied im Verband _____ und nehmen den um 20 % reduzierten Kooperationspreis des UV Nord in Anspruch.

Zahlungsweise

- Die Seminarkosten werden 8 Wochen vor Seminarbeginn überwiesen.
 Bitte ziehen Sie alle Kosten von folgendem Konto ein:

Konto-Nr. _____

KontoinhaberIn _____

Bank _____ BLZ _____

Zimmerwunsch

- zwei Einzelzimmer
 Doppelzimmer

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse an die anderen Teilnehmenden weitergegeben wird (bitte ggf. streichen).

Ich habe von den AGB, wie sie auf www.osterberginstitut.de veröffentlicht sind, Kenntnis genommen und erkenne sie für mich und die von mir angemeldeten Personen ausdrücklich an.

Datum, Unterschrift